

Pressemitteilung

Die FDP Rhein-Neckar hat für den Landesparteitag der FDP in Baden-Württemberg am 5. Januar 2024 folgenden Antrag gestellt:

Der Landesparteitag möge beschließen:

1. Rückgängigmachung des GEG: Die Bundesregierung wird aufgefordert, das kürzlich verabschiedete Gebäude-Energie- Gesetz (GEG) rückgängig zu machen.
2. Emissionshandel vorziehen: Es wird gefordert, den 2027 von der EU beschlossenen Emissionshandel vorzuziehen.
3. Beibehaltung des sozialen Ausgleichs und Vermeidung von Ausgaben: Es soll sichergestellt werden, dass der soziale Ausgleich über das pro Kopf auszahlende Klimageld beibehalten wird. Die Rückgängigmachung des GEG zugunsten des Emissionshandels soll nicht nur Ausgaben vermeiden, sondern zusätzlich Einnahmen für den Klima-Transformationsfonds (KTF) generieren.
4. Stärkere Berücksichtigung der Belastung der Kommunen: Künftige Gesetze zur CO₂-Einsparung sollen zusätzliche Belastungen der Kommunen angemessen berücksichtigen.
5. Effizienz und Bürgernähe sicherstellen: Die Bundesregierung wird aufgefordert, sicherzustellen, dass ökologische und ökonomische Ziele effizient und bürgernah erreicht werden, indem unnötige Bürokratie vermieden und die Bürger nicht übermäßig belastet werden.
6. Nennung von Kosten für Einsparung von CO₂ pro Tonne für jedes neue Gesetz: Wie bei allen neuen Gesetzen sollten auch Gesetze, die zur Einsparung von CO₂ dienen, die Kosten pro Tonne eingespartes CO₂ transparent ausweisen.

Begründung

erfolgt mündlich